

Freitag, 22. September 2023

Aristi - Florina

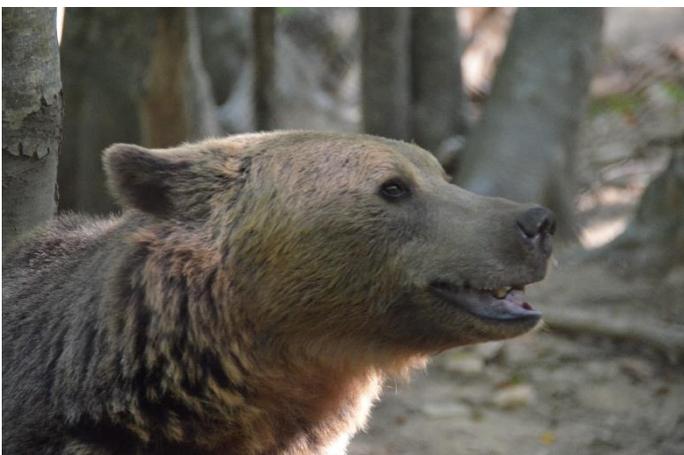
Die Reise geht weiter. Eine halbe Stunde nach der Abfahrt in Aristi machen wir einen kurzen Halt an der schönen Steinbrücke in Konitsa. Dann geht es weiter parallel der albanischen Grenze durch das Pindos-Gebirge, welches sich im gleichnamigen Nationalpark befindet. Auf der kurvenreichen Strecke schlängeln wir uns bis auf 1'450 M.ü.M. zum Pass Kotili hoch. Natürlich muss es hier einen kurzen Fotostopp geben.



Um 13:00 Uhr steht der Besuch einer Wolfauffangstation bei der Tierschutzorganisation Arcturos an. Seit 1992 stecken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter all ihr Herzblut in die Hilfe schutzbedürftiger Tiere. Im besonderen Fokus stehen Bären und Wölfe, die vom Menschen als Bedrohung angesehen werden und im Laufe der Zeit ihren natürlichen Lebensraum verloren haben.

Natürlich sehen wir keine Wölfe. Wie auch! Erstens ist es mittags und sehr warm, sodass die Tiere im Wald eher den Schatten suchen als unsere Nähe. Zweitens ist in der Nähe grosser Lärm von einer Motorsäge zu hören, welche die Wölfe auch eher in den Hintergrund treibt als an den Zaun des Geheges und somit vor unsere Kameralinsen. Diesen Exkurs hätte man sich sparen können.

So geht es also eine halbe Stunde später bereits weiter nach Nymfaio, wo wir um 14:00 Uhr ankommen und für eine Stunde eine Pause machen. Anschliessend geht es dann zum Bärenpark, wo wir in den zwei grossen Gehegen ein paar prächtige Exemplare bestaunen können. Diese Tiere sind nach langer Käfighaltung oder als frühere Zirkusattraktion nicht mehr fähig, in der freien Wildnis zu überleben und können hier ihren Lebensabend verbringen.



Um 16:45 Uhr fahren wir weiter in Richtung Florina, wo sich unsere nächste Unterkunft, das Emerald Suites Hotel, befindet. An einem schönen Aussichtspunkt halten wir davor aber nochmals an und schlürfen einen Uso. Bei einigen sind es auch zwei, oder drei, oder...



Nach dem Zimmerbezug steht heute wieder ein gemeinsames Nachtessen auf dem Programm. Wohl bekomms.